



Verband für EDV und Kanzleiorganisation für Angehörige der
steuer- und rechtsberatenden sowie wirtschaftsprüfenden Berufe e.V.

Arbeitspapiere

141. COLLEGA-TAG am 24. November 2017

Betriebsrentenstärkungsgesetz

Stärkung der betrieblichen Altersversorgung oder Kostenfalle für Arbeitgeber

Referent:

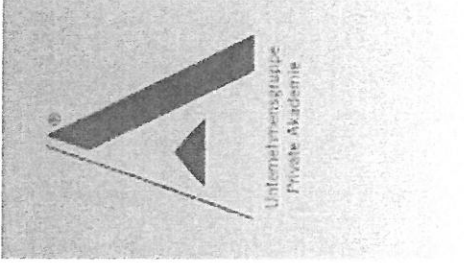
Sascha Bozenhardt

Private Akademie zur Förderung der betrieblichen Altersversorgung GmbH & Co. KG

841886.DOCX

Betriebsrentenstärkungsgesetz –

Stärkung der betrieblichen Altersversorgung oder Kostenfalle für Arbeitgeber?

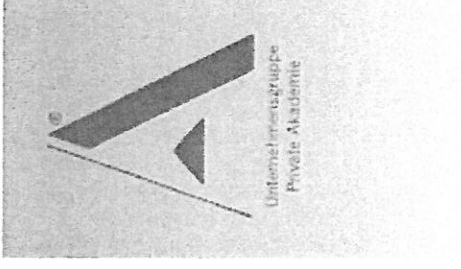


Private Akademie zur Förderung der betrieblichen Altersversorgung GmbH & Co. KG
Schlosshof 4
82229 Seefeld
www.pa-bav.de

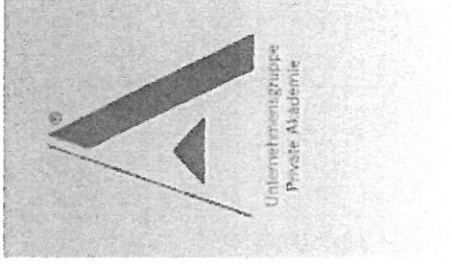
Betriebsrentenstärkungsgesetz - Änderungen im EStG

- Erhöhung der steuerfreien Beiträge in § 3 Nr. 63 EStG für laufende Beiträge von 4% der BBG zzgl. 1.800 EUR auf 8 % der BBG
➔ KEINE ANHEBUNG DER SV-FREIBETRÄGE

- Erhöhung des steuerfreien Einmalbeitrages bei Firmenaustritt von 1.800,00 Euro pro Kalenderjahr gem. § 3 Nr. 63 a.F. auf 4% der Beitragsbemessungsgrenze pro Kalenderjahr, maximal 10 Kalenderjahre



Betriebsrentenstärkungsgesetz - Änderungen im EStG



Beispiel beim Firmenaustritt

Bis 31.12.2017

Ab 01.01.2018

Anzahl Dienstjahre x 1.800 EUR abzgl. der Beiträge 4% der BBG multipliziert mit Anzahl der Dienstjahre
für das aktuelle und der letzten 6 Jahre für die (max 10 Dienstjahre)
Direktversicherung (ab 2005)

13 Dienstjahre (ab 2005) x 1.800 EUR = 23.400 EUR 3.048 EUR x 10 Dienstjahre = 30.480 EUR

Abzgl. 7 Jahre (=84 Monate) x 100 EUR = 8.400 EUR

= 15.000 EUR

= 30.480 EUR

Private Akademie zur Förderung der betrieblichen Altersversorgung GmbH & Co. KG

Schlosshof 4

82229 Seefeld

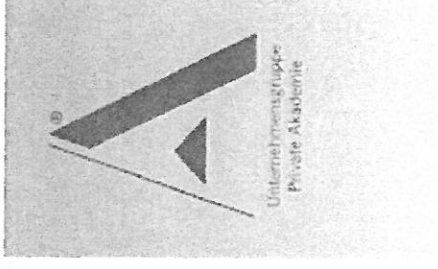
www.pa-bav.de

Betriebsrentenstärkungsgesetz - Änderungen im EStG

- Einführung eines für den Arbeitnehmer steuerfreien Einmalbeitrages bei bestehendem Dienstverhältnis in § 3 Nr. 63 EStG

Voraussetzungen:

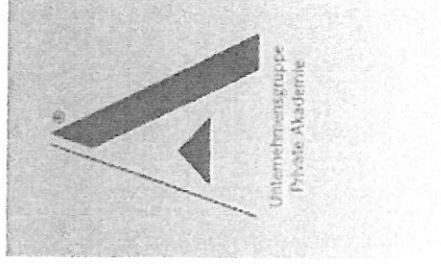
- erstes Dienstverhältnis, Dienstverhältnis muss ruhend sein
- Vom Arbeitgeber darf im Inland kein steuerpflichtiger Arbeitslohn bezogen worden sein
- Bemessungsgrundlage für die Nachzahlung ist die BBG des Jahres, in dem die Nachzahlung erfolgt
- 8 % der BBG pro Kalenderjahr, maximal 10 Kalenderjahre



Betriebsrentenstärkungsgesetz

Einführung eines bAV Förderbeitrages § 100 EStG

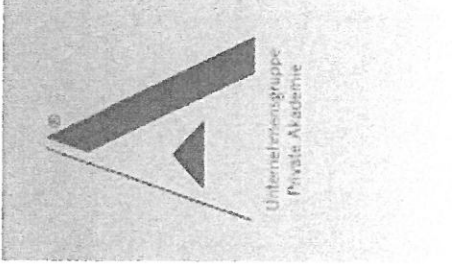
- Förderung erfolgt durch Anrechnung auf die zu entrichtende Lohnsteuer
- Förderung beträgt 30% des vom Arbeitgeber entrichteten Beitrages
 - Mindestens 72,00 Euro p.a. bei 240,00 Euro Beitrag
 - Maximal 144,00 Euro p.a. bei 480,00 Euro Beitrag



Betriebsrentenstärkungsgesetz

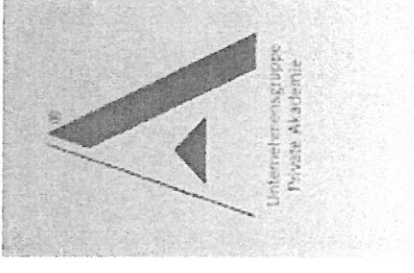
Einführung eines bAV Förderbeitrages

- Arbeitnehmer in einem 1. Dienstverhältnis
- Arbeitgeber muss den Betrag zusätzlich zum geschuldeten Lohn entrichten
- Durchführungswege: Direktversicherung, Pensionskasse, Pensionsfonds
- Monatliches Entgelt darf 2.200,00 Euro nicht übersteigen
- Kein Anrechnung auf Freibeträge des § 3 Nr. 63 EStG



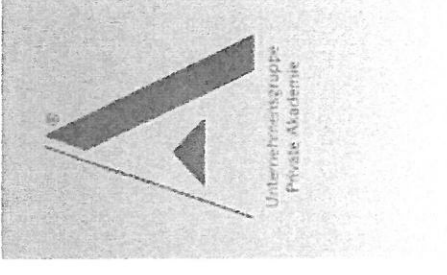
Betriebsrentenstärkungsgesetz - Änderungen im BetrAVG

- Einführung der Möglichkeit der Übertragung der Rückdeckungsversicherung im Falle der Insolvenz in § 8 Abs. 3 BetrAVG
- Öffnung der im speziellen für tarifgebundene Arbeitgeber und Arbeitnehmer geltenden Regelungen auch für nichttarifgebundene Arbeitgeber und Arbeitnehmer in § 19 BetrAVG
- Einführung des Optionssystems ins Gesetz



Betriebsrentenstärkungsgesetz - Änderungen im BetrAVG

- Einfügen von Nr. 2a in § 1 Abs. 2 BetrAVG – „reine Beitragszusage“
- Erweiterung von § 1a BetrAVG um Abs. 1a – Zuschuss zur Entgeltumwandlung
- § 4 BetrAVG „Übertragung“ wird um die Versorgungseinrichtung nach § 22 BetrAVG ergänzt.



Betriebsrentenstärkungsgesetz

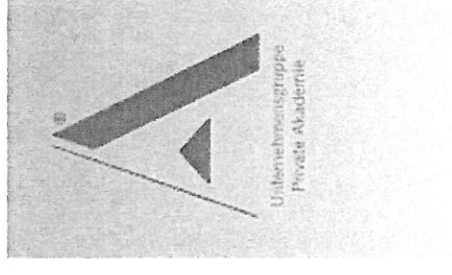
Beitragszusage - Definition

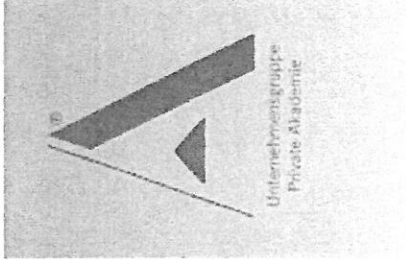
„§ 1 Abs. 2 BetrAVG

Betriebliche Altersversorgung liegt auch vor, wenn

[...]

2a. der Arbeitgeber durch Tarifvertrag oder auf Grund eines Tarifvertrages in einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung verpflichtet wird, Beiträge zur Finanzierung von Leistungen der betrieblichen Altersversorgung an einen Pensionsfonds, eine Pensionskasse oder eine Direktversicherung nach § 22 zu zahlen; die Pflichten des Arbeitgebers nach Absatz 1 Satz 3, § 1a Absatz 4 Satz 2, den §§ 1b bis 6 und § 16 sowie die Insolvenzicherungspflicht nach dem Vierten Abschnitt bestehen nicht (reine Beitragszusage).“





Betriebsrentenstärkungsgesetz

Beitragszusage – Zusatzbeitrag

„§ 23 Zusatzbeiträge des Arbeitgebers

(1) Zur Absicherung der reinen Beitragszusage soll im Tarifvertrag ein Sicherungsbeitrag vereinbart werden.

(2) Bei einer reinen Beitragszusage ist im Fall der Entgeltumwandlung im Tarifvertrag zu regeln, dass der Arbeitgeber 15 Prozent des umgewandelten Entgelts zusätzlich als Arbeitgeberzuschuss an die Versorgungseinrichtung weiterleiten muss, soweit der Arbeitgeber durch die Entgeltumwandlung Sozialversicherungsbeiträge einspart.“